Und wie **sitzen Sie?**

Gibt es DEN einen Bürodrehstuhl, der unter jeden Popo passt? Oder ist das Sitzen doch zu individuell, als dass sich mehrere Personen dauerhaft auf demselben Stuhl wohlfühlen? Vor allem an Desk-Sharing-Arbeitsplätzen stellt sich diese Frage immer wieder. FACTS wollte es genauer wissen und testete mit knapp 30 unterschiedlich gebauten Personen über acht Wochen lang Drehstuhlmodelle 17 verschiedener Hersteller auf ihre intuitive Bedienung, die verschiedenen Einstellmöglichkeiten, die Stabilität und den Sitzkomfort. Herausgekommen ist ein großer Test mit Studiencharakter.

Die Suche nach dem passenden Stuhl am Arbeitsplatz hängt von vielen verschiedenen Kriterien ab: Neben der Optik und den Funktionen sind vor allem die Einstellmöglichkeiten entscheidend, genauso wie die Bequemlichkeit des Stuhls für den Nutzer und die persönlichen Vorlieben, was die Sitzfläche oder die Rückenlehne angeht. Und da können die Unterschiede bei kleinen und großen, schweren und leichten Menschen manchmal nicht ausgeprägter sein. Das wäre ja kein Problem, wenn jeder seinen eigenen Stuhl hätte. Doch was ist, wenn man sich diesen mit mehreren Personen teilen muss, beispielsweise an einem Desk-Sharing-Arbeitsplatz? Es gilt: Ein Drehstuhl, der hier ein- ▸

GAR NICHT SO EINFACH: *Alle Stühle wurden nach einem von den FACTS-Redakteuren entwickelten Testschema geprüft.*

gesetzt wird, sollte sich möglichst für alle Nutzer gut eignen, um einen gewissen Komfort zu gewährleisten und um Rückenprobleme zu verhindern.

KLARE ANFORDERUNGEN

FACTS hat deshalb die Stuhlhersteller der Branche nach entsprechenden Modellen gefragt, um sie miteinander zu vergleichen. Die Anforderungen waren klar umrissen: Gefordert war ein Drehstuhl für einen Desk-Sharing-Arbeitsplatz mit Synchronmechanik (bevorzugt mit automatischer Gewichtsanpassung, aber kein Muss), höhen- und breitenverstellbaren Armlehnen, einem Schiebesitz, einer höhen- und tiefenverstellbaren Lumbalstütze sowie Polster und Stoffbezug für Sitz und Rückenlehne. Zudem gab die Redaktion einen Preisrahmen vor: Der Drehstuhl sollte zwischen 450 und 750 Euro kosten.

Insgesamt haben 17 Testmodelle den Weg in die Redaktion gefunden. Bis auf drei Modelle – von Fröscher, Westaro und HJH Office – wurden alle Teststühle komplett montiert angeliefert, in vielen Fällen, wie beispielsweise bei KÖHL, Inwerk, ROVO, Original Steifensand, Interstuhl, Viasit und Sedus, sogar von einem Händler persönlich, der gleich alle Funktionen erläuterte und

auf Rückfragen antwortete. Bei den drei Stühlen, die zunächst zusammengebaut werden mussten, ließen sich gewaltige Unterschiede feststellen: Fröscher und Westaro waren innerhalb weniger Minuten und rein intuitiv montiert: Rollen ans Fußkreuz, Sitz samt Rückenlehne aufstecken, fertig! Komplizierter wurde es leider beim HJH-Office-Stuhl – hier mussten alle Komponenten mit (beiliegendem) Werkzeug zusammengesetzt werden: Armlehnen an den Sitz schrauben, Rückenlehne aufstecken, Rollen montieren. Was zunächst nicht sehr schwer klingt, hat – von einer Person durchgeführt – insgesamt rund 45 Minuten gedauert. Wenn man sich nun vorstellt, dass man gleich mehrere dieser Stühle bestellt hat, muss man ein bisschen Zeit einplanen …

Im großen FACTS-Test sollte zum einen geprüft werden, inwiefern die genannten Mindestanforderungen durch die Hersteller erfüllt wurden, um den Stuhl an einem wechselnden Arbeitsplatz nutzen zu können. Zum anderen testeten rund 30 weibliche und männliche Personen unterschiedlicher Statur über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten alle Stühle im Hinblick auf die verschiedenen Kriterien, die grob eingeteilt in „Erster Eindruck“ (Design, Stabilität, Qualität), „Beurteilung der Einstellungen“ (Höhenverstellung, Armlehnenverstel- ▸

lung, Lumbalstütze, Sitztiefe) und „Sitzgefühl“ (unter anderem Synchronmechanik und individuelles Sitzen) eingeteilt waren, wobei jeweils bis zu 10 Punkte vergeben werden konnten.

Von den folgenden Herstellern wurden Stühle geliefert, die zu 100 Prozent die vorab formulierten Anforderungen erfüllten: Neben Dauphin, Original Steifensand, Schäfer Shop und Westaro (alle mit automatischer Gewichtsanpassung) lieferten auch Haworth, Interstuhl, ROVO CHAIR und Viasit passende Stuhlmodelle (manuelle Einstellung aufs Körpergewicht). Die anderen Stuhlmodelle waren entweder im Preis etwas höher, zu niedrig (Preise siehe Tabelle ab Seite 70) oder sie hatten keine höhen- und tiefenverstellbare Lumbalstütze – hier war die Stütze in der Regel entweder fix (Inwerk) oder über die Höhenverstellung der Rückenlehne anpassbar (HJH Office, 1000 Stühle, Wagner). Am meisten abgewichen ist das 1000-Stühle-Modell: Hier war der Preis zu hoch, die Lumbalstütze war nur im Rücken verbaut und nicht tiefenverstellbar und es wurde ein Stuhl mit Echtlederbezug geschickt, der einen Vergleich zu den anderen Modellen in einigen Punkten nicht ermöglichte. Dennoch: Kein Stuhl fiel komplett aus dem Rahmen, alle Stühle nahmen am Test teil.

Anna Köster ■

Das sagen die Hersteller

INWERK GMBH

JENS HOHENBILD,
Geschäftsführer

Der Bürodrehstuhl Inwerk Strategio Chair setzt ein Zeichen: Mit doppelfunktionaler Rückenlehne aus Polster und atmungsaktivem Netz, mit flächenbündigen Übergängen zwischen den Bauteilen und formschlüssigen Intarsien sowie modernster Ergonomieausstattung bietet er ein einmaliges Preis-Leistungs-Verhältnis.

WESTARO-MÖBEL
PETER WÄHLEN GMBH & CO. KG

WIELAND WILDNER,
Prokurist (links)

CHRISTIAN WÄHLEN,
Geschäftsführer (rechts)

Gerade bei einem Desk-Sharing-Arbeitsplatz sollte der Drehstuhl sich schnell und individuell an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzer anpassen lassen. Wenn dies noch intuitiv oder im besten Fall sogar automatisch geschieht, ist eine gesunde und ergonomische Sitzhaltung gewährleistet.

Mit genau diesen Stärken trumpft unser Modell Linus Classic 4007 auf, es empfiehlt sich besonders für diesen Einsatzzweck: Der Rückenlehnengegendruck stellt sich automatisch auf den Nutzer ein, die Sitztiefe hat mit 80 Millimetern einen großen Verstellbereich, der Nutzer kann dank der zuschaltbaren Sitzneigevorwahl seinen Lendenbereich aufrichten beziehungsweise entlasten und erhält im wahrsten Sinne des Wortes „Unterstützung" durch die leicht und schnell einstellbaren Armlehnen mit weichem Auflage-Pad. Eine hohe, voll gepolsterte Rückenlehne, bei der auch große Personen eine optimale Unterstützung erfahren, und ein unempfindlicher Bezugsstoff mit hoher Scheuertourenzahl runden das Bild ab – hier nimmt jeder gerne Platz.

HJH OFFICE GMBH

JÜRGEN HUBER,
Geschäftsführer

Wir haben für den Test unser Modell SKAVE 200 zur Verfügung gestellt, weil sich dieser Bürostuhlklassiker bereits tausendfach bei unseren zufriedenen Kunden bewährt hat. Der SKAVE 200 ist bereits seit 2011 in unserem Sortiment und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Flexibilität und individuellen Einstellungsmöglichkeiten aus.

Uns ist bewusst, dass der SKAVE nicht die eigentlich geforderte verstellbare Lordosenstütze aufweist. Dies wird jedoch durch eine ideal ausgeformte Rückenlehne kompensiert, die den Lendenwirbelbereich unterstützt. Die Einstellung auf die Körpergröße erfolgt über die Höhenverstellbarkeit der kompletten Rückenlehne.

Seine Stabilität und Vielseitigkeit macht ihn zum idealen Bürostuhl für wechselnde Benutzer. Der SKAVE 200 ist durch seinen feuer- und abriebfesten Stoff besonders für den professionellen Einsatz an den verschiedensten Orten geeignet. Er ermöglicht auch unterschiedlichen Benutzern, im Handumdrehen die optimale Sitzposition zu finden.

KLÖBER GMBH

MARTINA KÖPPEL,
Marketingleiterin

Unser Connex2 ist 2018 richtig durchgestartet und wird immer mehr zu unserem Erfolgsmodell. Für mich ist Connex2 eine hochinnovative Sitzlösung für die Arbeitsmodelle der Zukunft. In Zeiten von Wechselarbeitsplatz, Coworking und Co. passt sich der Drehstuhl ganz unkompliziert jedem Nutzer an. Unser Entwicklungsteam hat für Connex2 eine ganz neue Automatikmechanik entwickelt und eine dreidimensional bewegliche Sitzfläche gleich integriert.

Dass auch das Design absolut gelungen ist, bestätigt uns die iF International Forum Design GmbH mit der Auszeichnung iF Design Award 2018. Auch die hochkarätige Jury des Rats für Formgebung findet unseren Connex2 „rund und stimmig". Unser Bürostuhl sei nicht nur extrem bequem, sondern sehe auch super aus. Kompliment an meinen Kollegen Jörg Bernauer, der als Designer bei Klöber für den Connex2-Look verantwortlich ist. Connex2 bestätigt für mich wieder einmal, dass die einfachen Dinge oft die schönsten sind.

FACTS hat den teilnehmenden Herstellern die Möglichkeit gegeben, zu sagen, warum sie sich gerade für diesen Stuhl entschieden haben. Außerdem wollte FACTS wissen, inwiefern sich das Stuhlmodell von den Wettbewerbsprodukten unterscheidet beziehungsweise was die Alleinstellungsmerkmale sind.

SSI SCHÄFER SHOP GMBH

PRODUKTMANAGEMENTTEAM

Der Bürostuhl SSI Proline Premium P2+ bietet mit seiner Hightech-Ausstattung alles, was an Ergonomie empfohlen wird, und hat darüber hinaus auch noch ein außergewöhnliches Design. Seine Synchronmechanik mit extragroßem Öffnungswinkel und teilautomatischer Körpergewichtsregulierung in Verbindung mit dem patentierten 3D-Sitzgelenk für aktives bewegliches Sitzen macht den Stuhl einzigartig. Sitztiefenverstellung und die höhen-, tiefen- und breitenverstellbaren Armlehnen gewähren dem Benutzer eine optimale Sitzhaltung. Abgerundet mit einer neuartigen, atmungsaktiven Hightech-Flachgewebe-Polsterung ist ein Sitzen auch über acht Stunden täglich kein Problem.

VIASIT BÜROSITZMÖBEL GMBH

THOMAS UND WERNER SCHMEER, *Geschäftsführer*

Die ergonomische Ausstattung eines Bürostuhls ist immer nur so gut, wie sie sich dem Benutzer auch intuitiv erschließt. Da hat jeder Kunde eine andere Herangehensweise. Deshalb haben wir beim Drumback – wie bei allen unseren Produkten – großen Wert auf die Unterstützung des Kunden beim Einstellen des Stuhls auf seine individuellen Maße und Bedürfnisse gelegt. So sind die Bedienelemente mit den Viasit-typischen Icons versehen, die die Funktion ohne Herumprobieren verständlich machen. Wem das nicht ausreicht, der hat die Wahl zwischen drei verschiedenen Bedienungsanleitungen: gedruckt, als YouTube-Video oder als interaktive Animation, die auf unserer Website jederzeit zur Verfügung steht und die in jedem Browser läuft. Da ist für jeden Geschmack das Passende dabei.

CHAIRTOX-GROUP UG

JÜRGEN BÖHM,
Geschäftsführer

Einfach gut sitzen, das liegt uns am Herzen. Unser Anspruch ist es, Bürodrehstühle zu fertigen, die sich durch hervorragende Ergonomie und beeindruckenden Sitzkomfort auszeichnen, und das für eine lange Lebensdauer. Der Chairmany 5 ist ein moderner Bürostuhl, der diese Eigenschaften in sich vereint.

Für die Polsterung verwenden wir Formschaum. Durch die homogene Zellstruktur und eine Polsterstärke, die über dem Standard liegt, können wir einen besonders hohen Sitzkomfort bieten und eine konstante Haltbarkeit über Jahre hinweg sicherstellen. Beim Formschaum bildet sich eine Außenhaut, die verhindert, dass Belüftungskanäle verschlossen werden. Die Luftzirkulation wird verbessert, was zu einer ausgezeichneten Atmungsaktivität führt.

Durch die Form des Sitzes und eine ausgeprägte Lendenwirbelstütze in der Rückenlehne kann in jeder Sitzposition eine natürliche aufrechte Körperhaltung eingenommen werden. Der Schulter- und Nackenbereich ist dadurch entspannt, die Schultern können ihre Idealposition unterhalb der Ohren einnehmen und ruhen entspannt auf dem Brustkorb. Das ermöglicht eine bessere und tiefere Atmung. Die Wirbelsäule kann eine neutrale Position einnehmen, Muskeln und Gelenke können kraftschonend arbeiten. Die Bedienelemente können leicht im Sitzen verstellt und individuell an den Stuhlnutzer angepasst werden.

FRÖSCHER GMBH & CO. KG

THOMAS FRÖSCHER,
Geschäftsführer

Die Modellreihe sano verkörpert die perfekte Symbiose aus Komfort, Ergonomie und Design am Arbeitsplatz. Das Motto dabei: „Einer für alle – alle für einen – sano." In Kombination mit seinen ergonomischen Vorzügen, unter anderem mit der Zwei-Wege-Sitztiefenverstellung und der individuell einstellbaren Lumbalunterstützung im 3D-Rücken-Netzgewebe, ist sano die Nummer eins im Fröscher-Produktportfolio und steht für eine sichere und lohnende Investition.

WAGNER, EINE MARKE DER TOPSTAR GMBH

BERND WIEDMANN, *Leitung Vertrieb*

Der „W1 C" hat ein einzigartiges Design gepaart mit Hightech-Materialien. Mit dem schlichten Rahmen aus hochwertigem Polymer-Werkstoff setzt der W1 C schöne Akzente in jedem Raum. Sowohl die Polstervarianten mit hochwertigen Bezugsstoffen als auch die Netz- und Lederbespannung geben dem W1 C seine individuelle Persönlichkeit. Die technischen Elemente halten sich beim W1 C optisch im Hintergrund; sie treten erst beim Benutzen des Stuhls intuitiv in Aktion. Die reduzierte Designsprache sowie unser patentiertes Dondola-Sitzgelenk machen dieses Produkt zum Allrounder in unserem WAGNER-Sortiment und bringen bewegtes Sitzen auf allen Ebenen.

ROVO CHAIR VÖLKLE BÜROSTÜHLE GMBH

THOMAS WIEGAND,
Vertriebsleiter Innendienst

Im Büroalltag gehören Rückenprobleme zu den häufigsten Ursachen für Fehltage. Dabei treten die Probleme vor allem im Schulter- und Nackenbereich sowie im Lendenwirbelbereich auf. Die moderne Bürostuhlergonomie zielt deshalb darauf ab, den Sitzenden nicht nur gut abzustützen, sondern vielmehr in Bewegung zu halten – besser noch: zur Bewegung zu animieren. Genau das macht die 3D-Technologie „ERGO BALANCE", die im Modell ROVO XP 4015 EB zusammen mit einer Synchronmechanik eingebaut ist und deshalb nach allen Seiten hin beweglich ist. Ähnlich wie auf einem Balancekreisel aktiviert sie die Mikrobewegungen der Muskulatur und provoziert gleichzeitig spontane Haltungswechsel. Das entspricht dem natürlichen Spiel aus Bewegungsanimation und Bewegungsfreiheit mit allen positiven Effekten: Eine einseitige Belastung der Bandscheiben, wie sie beim statischen Sitzen auftritt, wird verhindert.

ERGO BALANCE aktiviert die Rückenmuskulatur und regt die wichtige Durchfeuchtung der Bandscheiben an. Die Bewegung verbessert zudem die Durchblutung und Sauerstoffversorgung. Die Einstellung der Synchronmechanik auf das Körpergewicht erfolgt beim Testmodell ROVO XP 4015 EB mit einer Rasterschnellverstellung, die mit der rechten Hand bequem im Sitzen bedient werden kann. Für die Einstellung von leicht auf schwer genügt eine halbe Umdrehung des Handrads. Die Lordosenstütze wird pneumatisch in der Tiefe verstellt. Zusammen mit der Rückenlehne kann sie in der Höhe stufenlos eingestellt werden.

DAUPHIN HUMANDESIGN GROUP GMBH & CO. KG

HENNING GUNDELACH,
Leitung Product Management

Bei der Auswahl unseres Favoriten für einen Desk-Sharing-Arbeitsplatz haben wir sofort an unsere jüngste Drehstuhlserie Stilo gedacht, die wir jetzt um eine Variante mit Polsterrückenlehne erweitert haben. Stilo bietet modernes, zeitloses Design für den Blick auf das Wesentliche. So können die unterschiedlichen Benutzer ihren Bürodrehstuhl mit wenigen Handgriffen leicht auf ihre individuellen Bedürfnisse einstellen. Stilo ist dafür prädestiniert, denn mit seiner smarten, automatischen Körpergewichtsanpassung ist der Rückenlehnengegendruck immer optimal auf den Be-Sitzer abgestimmt – ob für kleine oder große Personen. Durch die im Sitz integrierten Bedienhebel mit selbsterklärenden Piktogrammen lassen sich Sitzhöhe und -tiefe individuell, intuitiv und schnell anpassen. Zwei in die Rückenlehne integrierte Bedientasten ermöglichen zudem eine Anpassung der Rückenlehnenhöhe im Sitzen – ob für Links- oder Rechtshänder. So kommt jeder Be-Sitzer immer wieder schnell zu seiner optimalen Arbeitsplatzsituation. Und wenn es doch ein bisschen mehr Funktion sein darf? Stilo besticht durch sein Baukastenprinzip und ist auch auf der Balanceplattform zu Hause. Mit den Syncro-Techniken 3D-Balance und Activ-Balance hat Stilo sogar jüngst das AGR-Qualitätssiegel „Geprüft & Empfohlen" für besonders rückengerechte Alltagsprodukte erhalten. Die Balancetechniken zeichnen sich neben der Beweglichkeit beim Sitzen auch durch ein logisches Verstellsystem aus und sind damit zur Automatikvariante eine echte Konkurrenz im eigenen Haus.

F.-MARTIN STEIFENSAND BÜROMÖBEL GMBH

ALEXANDER HÄRTEL UND LOTHAR KROCZEK,
Geschäftsführer

Der Monico ist ein modernes und ergonomisch hochwertiges Produkt. Das gute Design wurde mit dem Red Dot und dem German Design Award ausgezeichnet. Die Easy-Synchronmechanik ermöglicht einen unkomplizierten Einsatz durch eine Gewichtsautomatik, die bei wechselnder Nutzung ohne viele Verstellmöglichkeiten für den Anwender sehr einfach ist.

Durch das besondere Baukastensystem der Serie Monico kann man den Stuhl außerordentlich vielseitig konfigurieren und je nach Anforderung und den Bedürfnissen individuell mit entsprechenden Komponenten ausstatten.

1000 STÜHLE STEIFENSAND SITWELL AG

GERNOT STEIFENSAND,
Geschäftsführer

Der PROFI Office M von der 1000 Stühle STEIFENSAND SITWELL AG bietet ein ganz persönliches Sitzgefühl: Dank der speziellen Synchronmechanik mit individueller Gewichtseinstellung passt die Rückenlehne sich automatisch den Bewegungen beim Zurücklehnen an und sorgt für Entspannung auf höchstem Niveau. Jetzt neu: Das in der Außenschale der Rückenlehne eingearbeitete Chrom-Emblem mit Gravur oder Logoeindruck verleiht dem Stuhl eine einmalige Wiedererkennung – ideal auch für Fachhändler als Hausstuhlkonzept und iFranchise.

Die ergonomisch ausgeformte Rückenlehne mit integrierter Lordosenstütze sorgt für vitales Sitzen und erhält die optimale Doppel-S-Form der Wirbelsäule.

Das moderne Multipolsterkonzept der Stühle der STEIFENSAND SITWELL AG erlaubt die Wahl einer individuellen Sitzlösung – abgestimmt auf die jeweils ganz eigenen Bedürfnisse eines Be-Sitzers.

Besonders empfehlenswert: Der Bandscheibensitz nach Dr. med. Stehle verteilt durch die einzigartige und patentierte Sitzwelle die Sitzlast flächig. Durch die spezielle Ausformung des Sitzkissens wird so eine Beckenrückdrehung vermieden und eine aufrechte Sitzhaltung unterstützt.

Die Armlehnen sind sowohl in der Höhe als auch im Winkel verstellbar und bieten absoluten Komfort. Gepolstert ist der Stuhl mit schwarzem Echtleder, auf Wunsch auch in anderen Farben und Stoffgruppen erhältlich.

INTERSTUHL BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG

HELMUT LINK,
geschäftsführender Gesellschafter

Durch drei unterschiedliche Erscheinungsbilder sowie das Baukastensystem und die damit verbundene Kombinationsvielfalt kann sich jeder Nutzer seinen persönlichen Stuhl kreieren. Mit seiner großen Farbvielfalt erhält JOYCEis3 für jede Umgebung das richtige Farbklima. Die Neuheit „FlexGrid" bietet einen sichtbar dynamischen Support für den Rücken. Und der Softback vereint die Vorteile eines Polster- und Netzrückens. Auch der Stricksitz (eine Kombination von Sitz und Rücken, die es in neun Farben gibt) ist ein Novum, das die Nutzer sicherlich begeistert.

SEDUS STOLL AG

ERNST HOLZAPFEL,
Marketingleiter

Mit se:flex schlägt Sedus ein neues Kapitel in der Geschichte der Bürodrehstühle auf. Hier kommt der erste Sedus-Drehstuhl mit einer Similarmechanik, die keinerlei weiterer Voreinstellung bedarf.

Diese Voreinstellung ist so fein justiert, dass jeder Nutzer größen- und gewichtsunabhängig von Anfang an besonders bequem, ergonomisch sinnvoll und gesund sitzt. Das macht den se:flex zu einem herausragend geeigneten Drehstuhl an Wechselarbeitsplätzen und zu einem der besten Produkte in diesem Preissegment.

Die Designsprache von se:flex eignet sich vorzüglich für die Anwendung in offenen Bürolandschaften. Die fließende und aufstrebende Formensprache verleiht dem Stuhl seine Dynamik und Leichtigkeit. Die Rückenlehne folgt, dank des patentierten Flex-Elements, den natürlichen Bewegungen des Nutzers. Kurzum: Der Stuhl passt sich dem Nutzer an und nicht umgekehrt.

KÖHL GMBH

AXEL SPETZGER,
Vertriebsleiter, Prokurist

Der KÖHL ANTEO mit Auto-Synchronmechanik bietet eine automatische Körpergewichtsanpassung des Rückenlehnengegendrucks und eignet sich hervorragend für Arbeitsplätze mit wechselnden Nutzern, da sich der Stuhl automatisch auf den Sitzenden einstellt.

In Verbindung mit dem AIR-SEAT, der bewegtes Sitzen revolutioniert, ist ANTEO der ideale Ergonomiestuhl. Der KÖHL AIR-SEAT besteht aus einem im Sitzpolster integrierten Zwei-Kammer-Luftkissen, das die Wirbelsäule mobilisiert, die Bandscheibe mit Nährstoffen versorgt und die tief liegende Muskulatur mit sanften Bewegungen trainiert. Das beugt Rückenschmerzen vor und fördert Gesundheit und Wohlbefinden. Dank einfachster Bedienbarkeit und der sinnvollen Ausstattungsdetails ist ANTEO der ideale Bürostuhl für Desk-Sharing-Arbeitsplätze.

Zusätzlich überzeugt auch diese Stuhlserie nicht nur durch ergonomische Funktionalität, sondern auch durch Qualität und nachhaltige Produktion made in Germany. Mit qualitativ hochwertigen, schadstoffgeprüften Materialien und der Auszeichnung mit dem „Blauen Engel" passt sich ANTEO nicht nur den Bedürfnissen des Sitzenden, sondern auch denen der Umwelt an.

Dies sind unsere Sieger in den **einzelnen Kategorien**

DESIGN: *Hier liegen Inwerk, Klöber, Wagner und Sedus vorne (von li. nach re.).*

Intuitive Einstellung

In erster Linie war die Tatsache wichtig, wie intuitiv sich die Stühle einstellen ließen. Schließlich wechseln an einem Desk-Sharing-Arbeitsplatz häufiger die Nutzer – und die haben sicherlich nicht immer Zeit und Lust, umständlich alle Funktionen zu suchen oder jedes Mal die Anleitung zur Hand zu nehmen. Je intuitiver sich ein Stuhl verstellen ließ, desto mehr Punkte vergaben die Tester.

Am intuitivsten einstellen – das heißt ohne das Benutzen der Bedienungsanleitung für alle notwendigen Funktionen wie das Einstellen der Sitzhöhe, der Armlehnen, der Sitztiefe, der Lumbalstütze oder der Rückenlehnenhöhe sowie gegebenenfalls des Anlehndrucks und der Synchronmechanik – ließen sich die Stühle von Dauphin, Haworth und Klöber, dicht gefolgt von Chairtox, HJH Office und Viasit – bei all diesen benötigten mehr als 60 Prozent der Tester keine Anleitung für die Einstellungen. Interessanterweise waren dies auch die Hersteller, die die übersichtlichsten Anleitungen mitlieferten – zu denen aber auch Original Steifensand und Westaro ganz weit vorne gehören.

Bei Klöber gefielen besonders die farbigen Einstellhebel, durch die die Funktionen leicht zu finden waren. Haworth überzeugte ebenfalls mit Symbolen und Pfeilen auf den Hebeln.

FACTS-Platzierung (Intuitive Einstellung)

1 **Dauphin**
Stilo operator ST 6854
(90 Prozent der Tester)

2 **Haworth** Very Task (Comforto 62)
(83 Prozent der Tester)

3 **Klöber** Connex2
(73 Prozent der Tester)

Design

Ein schöner Rücken kann entzücken. Einer aus Leder auch – aber nicht, wenn er gar nicht gefordert ist. Und deshalb flog das 1000-Stühle-Modell komplett aus dieser Wertung, da es nicht mit den anderen Stühlen vergleichbar war: Eine Gegenüberstellung mit den anderen Modellen, die stoffbezogen sind, wäre nicht fair gewesen.

Das Ergebnis ist eine rein subjektive Meinung der Tester, die folgende Fragen im Hinterkopf hatten: „Spricht mich die Optik des Stuhls an?“ und „Würde ich mir den Stuhl ins Büro stellen?“ Hier schafften es gleich mehrere Stühle aufs höchste Podest.

Beim Inwerk-Stuhl gefielen vor allem die Farbkombination, der schmale Rücken sowie die extra angebrachte (nicht in der Ausschreibung geforderte) Kopfstütze. Der Klöber-Stuhl überzeugte durch die schöne Verbindung zwischen Rücken und Armlehnen, das ansprechende Profil sowie die farbigen Hebel, die einen Kontrast zum Rest bilden. Mit seinen schönen Armlehnen und der farbigen Umrandung der Rückenlehne fiel der Wagner-Stuhl besonders ins Auge. Und am Sedus-Modell fanden die Tester insbesondere die frische und junge Optik attraktiv. KÖHL punktete durch sein geradliniges Design, während bei Interstuhl durch den speziellen Rücken die Erinnerung an „Spiderman“ aufkam. Auch wurde der Softback besonders gelobt. Beim drittplatzierten Original-Steifensand-Modell gefiel den Testern, dass es kompakt, eher zierlich, einfach und elegant aussieht.

FACTS-Platzierung (Design)

1 **Inwerk** Strategio
Klöber Connex2
Wagner W1 C LOW
Sedus se:flex
(jeweils 8,5 Punkte)

2 **KÖHL** ANTEO 5030-SL5+
Interstuhl JOYCEis3 JC317
(jeweils 8,4 Punkte)

3 **Original Steifensand** Monico OS 242H132
(8,1 Punkte)

Lumbalstütze

Die Lumbalstütze, eine Vorwölbung der Rückenlehne im Lendenbereich, unterstützt den Rücken beim aufrechten Sitzen. Diese Stütze – oder die entsprechend geformte Rückenlehne – sollte sich so einstellen lassen, dass sie genau in die Wölbung der Lendenwirbelsäule passt. Wie einfach ließ sich die Einstellung vornehmen und wie angenehm war die Stütze jeweils im Rücken? Hier gab es bei den Stühlen drei eindeutige Favoriten mit jeweils mehr als 9 Punkten:

Die Lumbalstütze beim Haworth-Stuhl funktionierte sehr einfach und war zudem aus dem Sitzen heraus asymmetrisch verstellbar. Leicht und intuitiv, und ebenfalls aus sitzender Position einstellbar, war die Lordosenstütze bei Schäfer Shop. Ebenfalls asymmetrisch einzustellen war die Lumbalstütze bei Klöber – die Tiefen- und Höhenverstellung wurde als „optimal“ bezeichnet.

FACTS-Platzierung (Lumbalstütze)

1 **Haworth**
Very Task (Comforto 62)
(9,7 Punkte)

2 **Schäfer Shop** SSI Proline Premium P2+
(9,3 Punkte)

3 **Klöber** Connex2
(9,1 Punkte)

Stabilität

Wichtig bei Stühlen, die von mehreren unterschiedlichen Personen genutzt und immer wieder verstellt werden, ist die Stabilität. Im Gegensatz zum heimischen Schreibtisch wird ein Bürodrehstuhl am Arbeitsplatz grundsätzlich mehr gefordert, und erst recht, wenn er von Personen unterschiedlicher Statur und Arbeits- beziehungsweise Sitzweise, wie an einem Desk-Sharing-Arbeitsplatz, genutzt wird. Er wird hin und her gerollt, die Höhe der Rückenlehne wird verstellt, genauso die Lumbalstütze, die Sitztiefe sowie die Armlehnen. Stühle, die für diesen Zweck in Firmen eingesetzt werden, müssen demnach großen Belastungen standhalten. So haben die Tester die Stühle mehr als zwei Monate Tag für Tag bis aufs Äußerste strapaziert und damit noch mehr als an einem realen Desk-Sharing-Arbeitsplatz Einstellungen verstellt, gerollt und gerüttelt. Auch wenn alle Stühle hier hinsichtlich der Punkte relativ nah beieinander waren und damit alle dem Stabilitätstest standgehalten haben, so haben sich drei Testsieger herauskristallisiert.

Insgesamt am stabilsten und am widerstandsfähigsten schätzten die Tester das Interstuhl-Modell ein, dicht gefolgt von Klöber. Den dritten Platz teilen sich Inwerk und Westaro.

FACTS-Platzierung (Stabilität)

1 **Interstuhl**
JOYCEis3 JC317
(9,6 Punkte)

2 **Klöber** Connex2
(9,4 Punkte)

3 **Inwerk** Strategio
Westaro Linus Classic 4007
(je 9,3 Punkte)

Stoffqualität

Wie fühlt sich der eingesetzte Stoff an Sitz und Rückenlehne an? Ist er rau und kratzig oder angenehm weich? Macht er einen hochwertigen Eindruck? Ein sicherlich wichtiges Kriterium, das zum allgemeinen Erscheinungsbild sowie zur Sitzqualität beiträgt. Wie auch bei den anderen Kategorien ist dieses Ergebnis eine subjektive Einschätzung der Testpersonen. Es gab keinen Stuhl, der unter eine durchschnittliche Punktzahl von 7,3 kam – sodass auch hier festgestellt werden kann, dass die Qualität der verwendeten Materialien bei allen teilnehmenden Stühlen gut bis sehr gut ist.

Das luftige Mesh-Gewebe beim Inwerk-Modell sowie beim Fröscher-Stuhl fiel den Testern besonders ins Auge, die Sitzfläche aus Stoff macht einen angenehmen, unempfindlichen und gleichzeitig hochwertigen Eindruck. Die gewählten Stoffe wurden aus haptischer Sicht als sehr ansprechend empfunden. Als besonders angenehm und weich bezeichneten die Tester Sitz- und Rückenfläche des Sedus-Stuhls.

FACTS-Platzierung (Stoffqualität)

1 **Inwerk**
Strategio
(9,2 Punkte)

2 **Sedus** se:flex
(8,8 Punkte)

3 **Fröscher** sano
(8,7 Punkte)

STABILITÄT:
Das Interstuhl-Modell wirkt am stabilsten.

PREIS:
Für den Fröscher-Stuhl würden die Tester am meisten Geld ausgeben.

STOFFQUALITÄT:
Inwerk macht hier das Rennen.

Preis

Der faktisch günstigste Stuhl war das Inwerk-Modell mit 299 Euro. Auch wenn der Stuhl damit rund 150 Euro unter der untersten von FACTS gesetzten Preisgrenze von 450 Euro lag, hat das Modell bis auf die fixe statt höhen- und tiefenverstellbare Lumbalstütze die vorab definierten Anforderungen erfüllt. Es folgen die Modelle von HJH Office (445 Euro), Schäfer Shop (449 Euro), Dauphin (474 Euro) und Chairtox (479 Euro). Nähme man die 450 Euro als exakte Untergrenze, hätte Dauphin an dieser Stelle gewonnen, was das Preis-Leistungs-Verhältnis angeht. Am teuersten waren die Modelle von 1000 Stühle, Klöber und Wagner, die zudem den vorgegebenen Preisrahmen überschritten haben. Alle Preise sind der Tabelle ab Seite 70 zu entnehmen.

FACTS wollte jedoch wissen, wie viel die Tester für die jeweiligen Stühle ausgeben würden. Auch in dieser Kategorie musste das 1000-Stühle-Modell aus dem Rennen genommen werden – die Einschätzungen der Tester, wie viel ihnen ein Stuhl wert wäre, orientierten sich natürlich auch an der Auswahl des Bezugs. Und Leder ist nun einmal qualitativ höher zu bewerten als ein Stoffbezug, wie er gefordert war. Ein Vergleich war damit nicht möglich. Die drei Testsieger in der Kategorie „Preis“ und damit die Stühle, die die Tester am hochwertigsten einschätzten und für die sie am meisten ausgeben würden, sind der „sano“ von Fröscher, der „JOYCEis3“ von Interstuhl und der „Comforto 62“ von Haworth.

FACTS-Platzierung (Preis)

(Wie viel würden die Tester durchschnittlich ausgeben?)

1 **Fröscher**
sano
(575 Euro)

2 **Interstuhl** JOYCEis3 JC317
(535 Euro)

3 **Haworth** Very Task (Comforto 62)
(513 Euro)

Sitzqualität

Jeder Tester saß mindestens einen kompletten Tag auf jedem Stuhl. Es zeichnete sich bei den meisten Testern deutlich ab, dass sich die Bequemlichkeit der Sitz- und Rückenfläche durchaus im Verlauf des Tages leicht verändern konnte – manchmal wurde sie besser, manchmal ließ sie ein wenig nach. Aus diesem Grund wurde das individuelle Sitzgefühl zu mehreren Zeitpunkten festgehalten und schließlich ein allgemeines Fazit in Form von Punkten zur allgemeinen Sitzqualität vergeben.

FACTS-Platzierung (Sitzqualität allgemein)

1 **Haworth**
Very Task (Comforto 62)
(9,2 Punkte)

2 **Original Steifensand**
Monico OS 242H132
(9,1 Punkte)

3 **Inwerk**
Strategio
(8,9 Punkte)

Und da Männer und Frauen bekanntlich nicht nur körperlich unterschiedlich gebaut sind, sondern manchmal auch einfach „anders“ sitzen, haben wir hinsichtlich der Sitzqualität zusätzlich eine Unterscheidung nach dem Geschlecht vorgenommen. Auf welchen Stühlen saßen die Frauen am liebsten, welche Sitzfläche war für die Männer am bequemsten?

FACTS-Platzierung (Sitzqualität Frauen)

1 **Original Steifensand**
Monico OS 242H132
Haworth
Very Task (Comforto 62)
(jeweils 9,2 Punkte)

2 **Köhl**
ANTEO 5030-SL5+
Fröscher
sano
(jeweils 8,8 Punkte)

3 **Inwerk**
Strategio
(8,6 Punkte)

FACTS-Platzierung (Sitzqualität Männer)

1 **Inwerk**
Strategio
(9,7 Punkte)

2 **Haworth**
Very Task (Comforto 62)
(9,4 Punkte)

3 **Original Steifensand**
Monico OS 242H132
(9,2 Punkte)

Unterschiede zeichneten sich außerdem bei verschieden großen und schweren Testern ab: Im Test gab es sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern große und schwere, große und leichte, aber auch kleine und schwere sowie kleine und leichte Personen. Ein guter Mix, der dazu geführt hat, dass die folgenden Ergebnisse ziemlich unterschiedlich ausgefallen sind.

FACTS-Platzierung (Sitzqualität schwere Personen)

1 **Inwerk**
Strategio
(9,8 Punkte)

2 **Viasit**
Drumback
(9,3 Punkte)

3 **Westaro**
Linus Classic 4007
Dauphin
Stilo operator ST 6854
(jeweils 8,5 Punkte)

FACTS-Platzierung (Sitzqualität leichte Personen)

1 **Haworth**
Very Task (Comforto 62)
(8,8 Punkte)

2 **Chairtox**
Chairmany 5
(8,0 Punkte)

3 **Viasit**
Drumback
(7,8 Punkte)

FACTS-Platzierung (Sitzqualität große Personen)

1 **Dauphin**
Stilo operator ST 6854
(8,6 Punkte)

2 **ROVO**
ROVO XP 4015 EB
(8,5 Punkte)

3 **Wagner**
W1 C LOW inkl. AL TW2
Westaro
Linus Classic 4007
(jeweils 7,8 Punkte)

FACTS-Platzierung (Sitzqualität kleine Personen)

1 **Fröscher**
sano
Original Steifensand
Monico OS 242H132
(jeweils 9,0 Punkte)

2 **KÖHL**
ANTEO 5030-SL5+
(8,5 Punkte)

3 **Dauphin**
Stilo operator ST 6854
(7,6 Punkte)

… und **das** sagen die Tester

Inwerk Strategio

„Habe mich nach vier Tagen widerwillig von dem Stuhl getrennt – meiner!“

„Schöne breite Armlehnen und die Kopfstütze finde ich super.“

„Macht einen wertigen Eindruck, es wackelt nichts.“

Original Steifensand Monico OS 242H132

„Für mich ein wunderbares Sitzgefühl.“

„Nicht zu hart, nicht zu weich, angenehmer Druck.“

„Das war ein guter Tag auf dem Stuhl!“

Fröscher sano

„Vom Sitzen her mein Favorit!“

„Wir haben ein paar Minuten gebraucht, aber dann haben wir uns sehr gut verstanden!“

„Angenehmes Sitzen, nicht zu hart, nicht zu weich.“

HJH Office SKAVE 200

„Gut und einfach zu bedienen.“

„Auf das Wesentliche reduziert.“

„Eine weiche und angenehme Haptik.“

1000 Stühle
Office M - Just YOU

„Der Stuhl bietet viel Platz und ich sitze gut darauf.“

„Die Lumbalstütze ist sehr ausgeprägt: super!“

„Gut gepolstert! Insgesamt ein angenehmer Tag.“

ROVO ROVO XP 4015 EB

„Durch die Ergo-Balance-Mechanik hat man gleich ein leichtes Training am Arbeitsplatz.“

„Die Sitzhöhe ist prima! Vor allem auch für größere Menschen.“

„Optisch eher unauffällig, beim Sitzen überraschend positiv.“

Klöber Connex2

„Insgesamt ein guter Stuhl – schick und stabil, leicht zu bedienen.“

„Gut: Wichtige Hebel sind in Blau hervorgehoben.“

„Alles lässt sich leicht – ohne großen Kraftaufwand – bedienen.“

Schäfer Shop SSI Proline Premium P2+

„Ein unauffälliger Stuhl, der erstaunlich bequem ist.“

„Die Rückenlehne ist durch den dehnbaren Stoff sehr angenehm.“

„Mir gefällt die Wackelmechanik!“

Sedus se:flex

„Der Stuhl lässt sich auch für kleine Menschen sehr gut einstellen.“

„Aufgrund seiner intuitiven Bedienung ein guter Stuhl.“

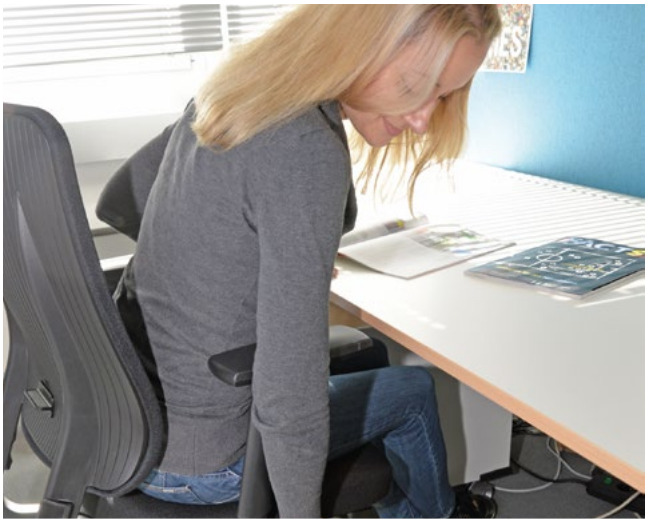
„Ich saß sehr bequem auf dem Stuhl.“

Viasit Drumback

„Sitzen ohne Einschränkungen oder Beschwerden.“

„Ein insgesamt sehr bequemer und optisch ansprechender Stuhl. Gefällt mir.“

„Ein schlichtes Design, das sich in jede Büroumgebung einfügt.“



Westaro Linus Classic 4007

„Besonders toll ist der Ergonomie-Coach: Er ist sinnvoll und wirklich gelungen.“

„Liebe auf den ersten Sitz: als ob der Stuhl für mich gemacht wäre!“

„Die Synchronmechanik ist dezent und nervt nicht.“

KÖHL ANTEO 5030-SL5+

„Bin ein Fan des AIR-SEAT, bei dem man Luft in die Sitzfläche leiten kann! Der Effekt ist wirklich toll.“

„Großer Komfort, trotz des einfachen, ‚normalen‘ Aussehens.“

„Lässt sich schön hoch einstellen – für große Personen wie mich ist das ein entscheidendes Kriterium.“

Interstuhl JOYCEis3 JC317

„Besonders schöne Optik.“

„Die Gewichtseinstellung funktionierte hier besonders gut.“

„Ein wahres Sitzwunder. Bereits nach wenigen Minuten passte alles wunderbar!“

Dauphin Stilo operator ST 6854

„Auf das Notwendigste reduziert, ohne Schnickschnack.“

„Insgesamt konnte ich wirklich gut darauf sitzen.“

„Toll fand ich die Icons an den Bedienelementen, die den Nutzern die Orientierung wesentlich erleichtern.“

Wagner W1 C LOW

„Zunächst etwas hart beim Sitzen, wird aber mit jeder Minute besser und zum Schluss saß ich richtig gut!“

„Eine schlichte, aber dennoch besondere Optik, die mir gut gefällt.“

„Die Bewegung des Dondola-Gelenks ist sehr angenehm.“

Chairtox Chairmany 5

„Wirklich einfach zu bedienen.“

„Bequemer breiter ‚Chefsessel‘ mit höchst durchdachten Lösungen.“

„In meinen Augen ein sehr guter Anlehndruck.“

Haworth Very Task (Comforto 62)

„Ein stabiler Stuhl, einfache Bedienung.“

„Der Stuhl ist gut verarbeitet und hat ein durchschnittliches Design.“

„Mir hat die Gewichtsregulierung mit Stopper für den Rücken besonders gut gefallen.“